



SWISS TCM UNI
瑞士中医药大学

Merkblatt: Zulassung zum Studiengang «Bachelor of Science in TCM» Sur Dossier

Dieses Merkblatt basiert auf dem Dokument «Zulassungsreglement und -verfahren».

(Der Einfachheit halber wird im gesamten Text die männliche Form verwendet, die weibliche Form ist jeweils eingeschlossen.)

Inhaltsverzeichnis

1. Voraussetzungen	3
2. Ablauf	3
3. Formale Prüfung	3
4. Prüfungsarten	3
5. Bewertung	4
6. Zuständige Stellen	4
7. Rechtsmittel	4
Anhang.....	5
1. Eignungsgespräch & Rollenspiele	5
2. Schriftliche Arbeit.....	5

Dieses Merkblatt regelt die Zulassung zum Studiengang «Bachelor of Science in TCM» der SWISS TCM UNI (STU) für Bewerbende ohne gymnasiale Maturität im Verfahren «Sur Dossier». Es konkretisiert Voraussetzungen, Ablauf und Prüfungsarten sowie die Rolle der zuständigen Gremien.

1. Voraussetzungen

Bewerbende müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Mindestalter: 30 Jahre (in Ausnahmefällen 28)
- Abgeschlossene Sekundarstufe II + mind. 3 Jahre Berufspraxis
- Nachweise zu Allgemeinbildung, Sozialkompetenz, fachlichem Vorwissen
- Vollständiges Dossier (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Zeugnisse, Referenzen)

2. Ablauf

Das Aufnahmeverfahren umfasst folgende Schritte:

1. Einreichung des Dossiers (Oktober–März)
2. Formale Prüfung durch die Studienadministration
3. Eignungsgespräch (Interview) zur Überprüfung von Motivation, Reflexionsfähigkeit und Sozialkompetenz
4. Rollenspiel zur Überprüfung von Sozialkompetenz, Kommunikationsfähigkeit und Empathie
5. Schriftliche Prüfung zur Überprüfung von Allgemeinbildung, Sprachkompetenz und Argumentationsfähigkeit
6. Die Studienkommission trifft den Entscheid, der den Bewerbenden innerhalb von drei Monaten schriftlich mitgeteilt wird.

3. Formale Prüfung

Die Studienadministration prüft die Vollständigkeit der Unterlagen und koordiniert den Prozess.

4. Prüfungsarten

Das Aufnahmeverfahren umfasst folgende Prüfungsarten:

- Eignungsgespräch: Überprüfung von Motivation, Reflexionsfähigkeit und Sozialkompetenz
- Rollenspiel: Überprüfung von Sozialkompetenz, Kommunikationsfähigkeit und Empathie
- Schriftliche Arbeit: Überprüfung von Allgemeinbildung, Sprachkompetenz und Argumentationsfähigkeit

4.1 Für das Eignungsgespräch gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Dauer: 30 Min.
- Vor Ort in den Räumlichkeiten der STU oder online mittels Videokonferenz
- Teilnehmende: Kandidat/in, und Mitglieder der Studienkommission
- Fragen zu Lebenslauf, Motivation, Berufserfahrung
- Reflexion zu Studienzielen und persönlicher Eignung
- Bewertung gemäss Raster (Anhang 1)

4.2 Für die Rollenspiele gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Rollenspiel (15–20 Min.)
- Vor Ort in den Räumlichkeiten der STU oder online mittels Videokonferenz
- Teilnehmende: Kandidat/in, und Mitglieder der Studienkommission
- Simulierte Patient/innen-Situation (z. B. Erstgespräch)
- Bewerbende übernehmen Rolle des Therapeuten/der Therapeutin
- Bewertung gemäss Raster (Anhang 1)

4.3 Für die schriftliche Arbeit gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Dauer: 90 Minuten (Präsenzprüfung, handschriftlich oder digital)
- Vor Ort in den Räumlichkeiten der STU oder online mittels Videokonferenz
- Essay-Arbeit zu vorgegebener Fragestellung (Anhang 2)
- Umfang: ca. 500–700 Wörter
- Sprache: Deutsch (alternativ Englisch nach Genehmigung)
- Hilfsmittel: keine

5 Bewertung

5.1 Das Interview sowie die schriftliche Arbeit werden als bestanden beurteilt, sofern der Mittelwert sämtlicher Bewertungskriterien mindestens 3.0 erreicht (Anhang 1 und 2). Bei Nichterreichen können Auflagen wie ein Assessmentjahr oder zusätzliche Kurse erteilt werden.

5.2 Mögliche Auflagen

Bei Nichterreichen können folgende Auflagen erteilt werden:

- Assessmentjahr bei ungenügendem fachlichem Vorwissen
- Ergänzende Kurse zur Sprach- oder Methodenkompetenz

6 Zuständige Stellen

6.1 Zuständige Stelle ist die Studienadministration der STU. Sie prüft die eingereichten Unterlagen, führt die formale Prüfung durch und koordiniert das Zulassungsverfahren.

6.2 Die Studienkommission ist das zuständige Fachgremium des Studiengangs. Sie setzt sich aus der Fachbereichsleitung, Vertretungen der Dozierenden, der Studierenden sowie der Verwaltung zusammen. Sie entscheidet über die Zulassung sur dossier und legt allfällige Auflagen fest.

7 Rechtsmittel

Ablehnende Entscheide können innert 30 Tagen schriftlich bei der Rekurskommission angefochten werden.

Hochschulleitung der SWISS TCM UNI

Bad Zurzach, 8.10.2025

Anhang

1. Eignungsgespräch & Rollenspiele

Kompetenzbereiche & Bewertungsskala (1–5)

Kompetenz	Indikatoren	1 = ungenügend	3 = genügend	5 = ausgezeichnet
Motivation	Klarheit, Zielorientierung, persönliche Gründe	diffus, keine Ziele	realistisch, plausibel	reflektiert, tiefgehend
Selbstreflexion	Kenntnis eigener Stärken/Schwächen	keine Reflexion	einfache Reflexion	differenziert, selbstkritisch
Kommunikationsfähigkeit	Verständlichkeit, Zuhören, Struktur	unklar, bricht ab	verständlich, teils unsicher	präzise, souverän
Empathie	Einfühlungsvermögen, respektvoller Umgang	distanziert, kalt	höflich, teilweise empathisch	warmherzig, authentisch
Konflikt-/Stressfähigkeit	Umgang mit schwierigen Situationen	defensiv, blockiert	bleibt sachlich, lösungsorientiert	souverän, konstruktiv

Gesamtergebnis: Mittelwert aus allen Kriterien. Mindestwert: 3,0

2. Schriftliche Arbeit

Aufgabenstellung

Die Bewerbenden verfassen eine strukturierte Essay-Arbeit zu einer vorgegebenen Fragestellung aus einem allgemeinbildenden Themenbereich.

Mögliche Themenbereiche:

- Gesellschaft: z. B. „Welche Rolle spielen Traditionen in einer modernen Gesellschaft?“
- Gesundheit & Wissenschaft: z. B. „Soll Prävention denselben Stellenwert wie Therapie haben?“
- Philosophie & Kultur: z. B. „Was können westliche und östliche Denkweisen voneinander lernen?“
- Aktuelle Themen: z. B. „Chancen und Risiken der Digitalisierung im Gesundheitswesen.“

Bewertungskriterien (Raster)

Bereich	Kriterien	Punkte (1–5)
Inhaltliche Qualität	Relevanz, thematische Tiefe, Bezug zu Frage	
Struktur & Aufbau	Einleitung, Hauptteil, Schluss; logische Argumentationsführung	

Argumentationsfähigkeit	Nachvollziehbare Begründungen, Beispiele, Abwägen von Pro & Contra	
Sprachliche Kompetenz	Klarheit, Kohärenz, Ausdrucksfähigkeit, Rechtschreibung	
Reflexionsfähigkeit	Fähigkeit, eigene Position kritisch einzuordnen	

Bestehensgrenze: Durchschnitt $\geq 3,0$ (mindestens «genügend»)

Hinweise für Bewerbende

- Stellen Sie Ihre Argumentation klar und logisch dar.
- Vermeiden Sie reine Behauptungen – begründen Sie Ihre Aussagen.
- Verwenden Sie Beispiele aus Alltag, Beruf oder Gesellschaft.
- Achten Sie auf einen klaren Aufbau:
 - Einleitung: Thema und Fragestellung kurz vorstellen
 - Hauptteil: Argumente systematisch darlegen
 - Schluss: Eigene Position formulieren